



# Harun Farocki Institut

## Harun Farocki Institut Newsletter November 2019

Liebe Freundinnen und Freunde,

lasst uns gemeinsam **Harun Farockis Schriften** publizieren!

Seit Kurzem läuft unserer **Crowdfunding für die Finanzierung von Band 5 und 6** der Schriftenausgabe, damit wir die bereits erworbenen Förderungsmittel ergänzen und die Gesamtausgabe aller publizierten Texte Farockis vervollständigen können.

[Hier](#) könnt/können Ihr/Sie in wenigen Schritten spenden.

Im Rahmen des Programms [Das Harun Farocki Institut präsentiert](#) im **Arsenal-Kino** zeigen wir **am Mittwoch, den 20. November um 19 Uhr „Hard Selling“**, einen unvollendeten Film von Harun Farocki (1990). Alice Creischer und Andreas Siekmann können leider nicht, wie im Arsenal-Programm angekündigt, zu Gast sein. Die Veranstaltung mit ihnen wird nachgeholt. Gezeigt wird stattdessen zu „Hard Selling“ passendes Material.

In unserer online Rubrik **Schaufenster** zeigen wir diesem Monat Fotos aus dem Jahr 2005 von Carlos Bustamante, der in den frühen 1970er Jahren bei einigen Filmen Farockis mitgewirkt hat. Der Graffiti „**Etwas wird sichtbar**“ von Harun Farocki aus dem Jahr 1982, Teil seiner Guerilla-Werbung für den Film, ist kurz vorm endgültigen Verschwinden. Mehr [hier](#).

**Vom 23. November bis 20. Dezember 2019** wird im Rahmen des Programmes **[Selected by] Harun Farocki Institut** im Projektraum **KRIEG in Hasselt** selten gezeigte Filme Farockis wie *Bilderkrieg* in Zusammenhang mit ausgewählten Filmmaterialien aus unserem Archiv präsentiert. Am 3. Dezember findet ein öffentliches Gespräch statt. Mehr Informationen [hier](#).

Wir hoffen sehr, dass Sie/Ihr uns bei unserem Crowdfunding unterstützen/unterstützt und wir freuen uns, Euch bei der einen oder anderen unserer Veranstaltungen zu sehen.

Harun Farocki Institut

P.S.: Unten aufgeführt sind zudem Hinweise auf Arbeiten von Harun Farocki, die derzeit in [Einzel- oder Gruppenausstellungen](#) zu sehen sind.

## 1. Das Harun Farocki Institut präsentiert

Politische Systemwechsel produzieren Bilder, Wörter und Töne. Das Harun Farocki Institut präsentiert **HARD SELLING** (Harun Farocki), Gespräche eines Adidas-Handelsreisenden in Brandenburg 1991, die den Übergang der DDR in ein markt-kapitalistisches System anhand von Artikeln für Sport und Freizeit beschreiben; da Alice Creischer und Andreas Siekmann an diesem Abend nicht wie geplant zu Gast sein können, zeigen wir weiteres Material zur Frage, wie man mit den Mitteln von Kamera und Montage auf politisch-ökonomische Umbrüche reagieren kann.

### **Hard Selling (unvollendet)**

Harun Farocki D 1991

Digital file 23 min

## Das Harun Farocki Institut präsentiert

**Mi, 20.11.2019, 19.00h, Kino 2**

Ort: [Arsenal – Institut für Film und Videokunst e.V.](#)

Potsdamer Straße 2, 10785 Berlin

Eintritt: 8 Euros / 5 Euros (Mitglieder) / 3 Euros (Kinder/Berlin-Pass)

*(Eine Veranstaltung im Rahmen von Archive Außer Sich)*

## 2. Ausstellungen (Auswahl)

### **Einzelausstellungen**

**Bis 05.01. 2020:** Retrospektive und Ausstellung „Harun Farocki. Who is in Charge?“ (Kuratorinnen: Antje Ehmman, Heloísa Espada Rodriguez de Lima), Instituto Moreira Salles, São Paulo, Brasilien

**Vom 23.11. - 20.12.2019:** „Ohne Titel oder: Nixon kommt nach Berlin“, „Anleitung, Polizisten den Helm abzureissen“, „Images-War“ und Filmmaterialien aus dem HaFI-Archiv in „[Selected by] Harun Farocki Institut“, Krieg, Hasselt, Belgien

### **Gruppenausstellungen**

**Vom 14.11. - 14. 12. 2019:** „Videograms of a Revolution“ in „Every Single Day“ (Kuratorin: Klára Peloušková), Galerie UM, Prag, Tschechien

**Vom 15.11. - 29.12. 2019:** „Inextinguishable Fire“ in „Anozero“ Coimbra's Biennial of Contemporary Art (Kurator: Miguel Mesquita), Portugal

**Bis 15.11. 2019:** „Serious Games I - IV“ in „Serious Games“ (Kurator: Fu Liaolio) HOW Art Museum, Shanghai, China

**Bis 17.11. 2019:** „War at a Distance“ in „Framing – Reframing“ (Kurator: Rasmus Kleine) Kallmann-Museum Ismaning, Deutschland

**Bis 23. 11. 2019:** „Remember Tomorrow is the First Day of the Rest of your Life“ in „An aural deconstruction of narrative. A selection of video works by àngels barcelona“ (Kurator: Emilio Alvarez) Àngels Barcelona, Spanien

**Bis 24.11. 2019:** „Children's drawings“ (Document) in „Infancy and History“ (Kuratoren: Paolo Caffoni, Andris Brinkmanis, Yin Shuai) OCAT Institut Beijing, China

**Bis 27.11. 2019:** „Labour in a Single Shot“ (mit Antje Ehmman) in „Re: Working Labor“ (Kurator\*innen: Daniel Eisenberg, Ellen Rothenberg), Sullivan Gallerie, School of the Art Institut of Chicago, USA

**Bis 03.12. 2019:** „The Silver and the Cross“ in „ReVisión: A New Look at Art in the Americas“ (Kurator\*innen: Victoria I. Lyall, Frederick und Jan Mayer) Denver Art Museum, Denver, USA

**Vom 07.12. 2019 - 29.02. 2020:** „Ein Bild“ in „Christopher Williams. MODEL: Kochgeschirre, Kinder, Viet Nam (Angepasst zum benutzen)“ (Kurator: Christopher Williams), CIO Berlin, Deutschland

**Bis 15.12. 2019:** „Parallel I - IV“ in „Me Family“ (Kuratorin: Emanuela Mazzonis) Mudam

**Bis 10.12.2019:** „Arbeitswelt“ in „The Family“ (Kuratorin: Emanuela Mazzoni) Museum  
Luxemburg, Luxemburg

**Vom 18.12. 2019 - 03.05. 2020:** „Serious Games I -IV“ in „Video Games“ (Kuratoren:  
Jérôme Nguyen, Óliver Pérez Latorre) CCCB Barcelona, Spanien

**Bis 22.12. 2019:** „Labour in a Single Shot“ (mit Antje Ehmann) in „Das Wesentliche an der  
Arbeit ist unsichtbar“ (Kurator: Harald Welzer), Museum Arbeitswelt Steyr, Österreich

**Bis 29.12. 2019:** „Serious Games I - IV“ in „Play“ (Kurator: Marc Griesshammer), Stadt-  
Museum Aarau, die Schweiz

**Bis 12.01. 2020:** „The Silver and the Cross“ in „OPEN AIR. Mines, Quarries and Earthly  
Exploitations“ (Curator: Juan Guardiola) CDAN Fundación Beulas, Huesca, Spanien

**Bis 16.02. 2020:** „Workers Leaving the Factory“ in „Stasis / Taking a Stance“ in Thessaloniki  
Biennale of Contemporary Art (Kurator\*innen: Domna Gounari et. al.) Griechenland

**Bis 17.02. 2020:** „Serious Games I + III“ in „Playmode“ (Kurator: Pedro Gadanho), MAAT -  
Fundacao EDP, Lissabon, Portugal

**Bis 01.03. 2020:** „War at a Distance“ in „Theater of Operations: The Gulf Wars 1991-2011“  
(Kurator\*innen: Peter Eleey, Ruba Katrib), MoMA PS1, New York, USA

**Bis 15.03. 2020:** „Eye / Machine I - III“ in „Der Montierte Mensch“ (Kuratorin: Anna Fricke)  
Folkwangmuseum, Essen

**Bis 30.04. 2020:** „Workers Leaving the Factory in Eleven Decades“ in „Factories, Machines  
and the Poet's Words: Echoes of Reality in Art“ (Kurator\*innen: Carol Yinghua Lu, Liu Ding)  
798 Art District, Beijing, China

Harun Farocki Institut  
Plantagenstr. 31  
D-13347 Berlin  
[www.harun-farocki-institut.org](http://www.harun-farocki-institut.org)

[Vom Newsletter abmelden](#)